



DI JOSEF PRÖLL
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Zl. 13.500/17 -I 3/2004

22. April 2004

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Dipl.-Ing. Dr. Pirkhuber,
Kolleginnen und Kollegen vom 25. Februar 2004,
Nr. 1493/J, betreffend agrarisches Bildungswesen –
Bakkalaureat Agrar- und Umweltpädagogik

XXII. GP-NR

1497/AB

2004 -04- 23

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Andreas Khol

zu 1493/J

Parlament
1017 Wien

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Pirkhuber, Kolleginnen und Kollegen vom 25. Februar 2004, Nr. 1493/J, betreffend agrarisches Bildungswesen – Bakkalaureat Agrar- und Umweltpädagogik, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Die Schaffung eines 6-semesterigen Bakkalaureatstudiums „Agrar- und Umweltpädagogik“ fällt in die Zuständigkeit der Universität für Bodenkultur und somit in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK).

Zu Frage 2:

Eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) und dem BMBWK ist in Ausarbeitung.

Zu Frage 3:

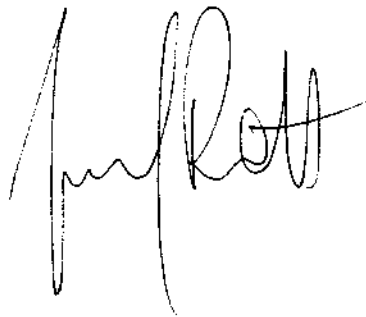
Hiezu verweise ich auf die Beantwortung der Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur gleichlautenden Anfrage Nr. 1504/J.

Zu Frage 4:

Es ist beabsichtigt, mit Beginn des Schuljahres 2004/05 neue Lehrpläne in Kraft zu setzen. Diese wurden im Zusammenwirken der Schulen und der beiden Ministerien BMLFUW und BMBWK erstellt.

Die Schulen sind weiters aufgefordert, Vorschläge für eine schulautonome Schwerpunktbildung zu machen.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Roth', written in a cursive style.